

Jahresbericht 2017

Beginnen möchte ich mit meiner Teilnahme an den Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlung, die aufgrund beruflicher Verpflichtungen leider nicht so ausfiel, wie ich es mir gewünschte habe:

So habe ich an den Vorstandssitzungen im April, August und Oktober teilgenommen und musste an mich den anderen sowie an der MV entschuldigen.

Im Januar habe ich mich mit dem Bundespressereferenten auf der Boot getroffen, der mir sein Konzept für den Sporttaucher erläuterte.

Im Laufe des Jahres habe ich an verschiedenen Veranstaltungen (FloM, Medizin-Praxis, Stipendiumsvergabe, Klausurtagung, DLRG-Silber) teilgenommen. Die Berichte über die Veranstaltungen entsprangen entweder der Feder freiwilliger Mitstreiter wie Jens Romba (Medizin-Praxis und Erste-Hilfe-Kurs), Corinna Pfaff (TL-Theorie), Dirk Fedeler (Ausbilderweiterbildung), Annette Ochs (Schreibwerkstatt), Waltraud Heinrich (SK Süßwasserbiologie), Patrick Anstett (Dekompressionseminar) oder meiner eigenen.

Den Newsletter habe ich aus seinem Dornröschen Schlaf geweckt und verschicke auf diesem Wege Termine und Ausschreibungen für die anstehenden Veranstaltungen sowie die tauch-Brille. Wer den Newsletter erhalten möchte, wird gebeten, sich über das Formular auf der Website zu registrieren.

Einen Teil der Website habe ich mit Dirk Fedelers Unterstützung neugestaltet. Die Anregungen aus der Klausurtagung im Hinblick auf die Informationen zum Trainer C und der Flossenmeisterschaften habe ich so zum Teil umgesetzt. In diesem Jahr werden weitere Informationen zu den unterschiedlichen Ausbildungsstufen folgen.

Die Facebook-Gruppe erfreut sich stetigen Wachstums. Diese Gruppe nutze ich entweder, um Informationen aus dem VDST weiterzugeben, laufende Veranstaltungen ins Blickfeld zu rücken, Hinweise über für Taucher

interessante Veranstaltungen, Fernsehsendungen, Medienberichte zu verbreiten. Da es sich um eine offene Gruppe handelt, sind die Inhalte für jeden sichtbar.

Leider habe ich die Seite in der Saarzeitung aus zeitlichen Gründen nicht weiter pflegen können.

Auch in diesem Jahr habe ich wieder vier Ausgaben der tauch-Brille herausgeben können. Hier möchte ich mich bei allen bedanken, die durch ihre Beiträge (Berichte, Fotos, Bestimmungskarten, Termine, Ausschreibungen, Ideen und Tipps zur Gestaltung der Berichte usw.) in allen Rubriken die Brille zu der informativen Zeitschrift werden lassen, die sie ist. Ohne sie wäre unser Verbandsmedium nicht halb so lesenswert.

Im Jahr 2018 wird mich die im Mai in Kraft tretende Datenschutzverordnung beschäftigen. Auch die seit langem fällige Neugestaltung der Website wird dafür sorgen, dass mir nicht langweilig wird. Mein Wunsch für die Zukunft ist es, ein Presseteam auf die Beine zu stellen, um unsere Sichtbarkeit nach innen und außen zu verstärken.

Im Hinblick auf die 2019 anstehenden Wahlen des Vorstandes habe ich mich entschieden nicht erneut zu kandidieren, werde meinem/meiner NachfolgerIn allerdings tatkräftig zur Seite stehen und weiterhin die Feder schwingen.

Bedanken möchte ich mich explizit bei meinen Vorstandskollegen und den Seminarleitern für ihre Unterstützung und ihr Mitwirken an allen Bereichen aus dem Ressort Presse und Öffentlichkeitsarbeit.

Claire Girard
Pressereferentin im STSB